

## Weihnachtsfrieden und Wünsche und Gebete um Gerechtigkeit für Bethlehem 2006



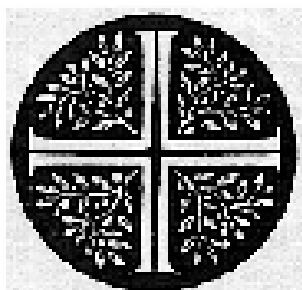
Brussels/Vienna/Schoeffengrund/Jerusalem/Berlin/Hong Kong

Ref.: ME.108.G.06

November 2006



Liebe Freundinnen und Freunde!



Zum siebenten Mal in Folge wird Weihnachten in einem für alle Völker im Heiligen Land schwierigen Klima gefeiert werden. Bethlehem wird wahrscheinlich durch die Mauer, die seine Bewohner buchstäblich von der Welt draußen trennt, noch stärker isoliert werden. Die Zusammenstöße zwischen Fatah und Hamas, die ausständigen Löhne für öffentliche Bedienstete machen das Leben extrem schwierig. Trotzdem: viele Menschen und viele Gruppen weigern sich aufzugeben und suchen nach gewaltlosen Wegen, um ihre Rechte einzufordern und arbeiten für eine friedliche und gerechte Zukunft für beide Völker. Wir beten um Gerechtigkeit, Frieden und Sicherheit für Israel und Palästina.



Pax Christi International, der Internationale Versöhnungsbund, Kirche und Frieden, die Kommission für Gerechtigkeit und Frieden in Jerusalem, das Präsidium der Konferenz der Europäischen Justitia et Pax Kommissionen wie auch the Asian Center for the Progress of Peoples unterstützen eine Initiative, die von anderen Partnern in Palästina vorangetrieben wird, dem Arabischen Erziehungsinstitut, der „Bücherei auf Rädern“ für Gewaltlosigkeit und Frieden, dem Zentrum für Konfliktlösung und Versöhnung und dem Wi'am-Zentrum.

Alle einzelnen Mitglieder, Mitgliedsorganisationen und Partner sind eingeladen, Advent- und Weihnachtsgrüße und Gebete um Frieden an unsere Partner in Bethlehem per E-mail zu schicken. **Bitte tut das vor dem 25. Dezember.** Englisch ist die bevorzugte Sprache, jedoch können Freunde, die englisch nicht als Muttersprache sprechen, ihre Wünsche und Gebete auch in ihren eigenen Sprachen senden. Botschaften können über die Website von Pax Christi übermittelt werden, und zwar: [www.paxchristi.net](http://www.paxchristi.net) oder über E-mail an [peace-message@paxchristi.net](mailto:peace-message@paxchristi.net). Diese Botschaften gehen gleichzeitig nach Bethlehem und werden außerdem auf die Website von IFOR ([www.ifor.org](http://www.ifor.org)) gesetzt werden.

Bethlehem, der Geburtsort von Jesus Christus, ist immer

noch zuerst und vor allem eine Friedensstadt. Einen Wunsch oder ein Gebet mittels E-Mail zu senden ist ein wichtiger Weg zur Kommunikation mit vielen Menschen, die sich nach einem Wort der Hoffnung sehnen. Unsere Partner in Bethlehem sind sehr froh über Wünsche und Gebete von Menschen von außerhalb der Region, sowohl als persönliche wie auch als geistliche Zeichen der Verbundenheit und Hoffnung in der Weihnachtszeit. Diese Botschaften sind ein Weg, um die Partner in Bethlehem ein Durchbrechen ihrer Isolation erfahren zu lassen. Die Wünsche und Gebete werden gedruckt und als persönliche Botschaften, Erziehungsmaterial (z.B. in Schulen) und im Zusammenhang mit interreligiösen Gebeten (an Andachtsorten) verbreitet werden. Die Wünsche und Gebete könnten auch Ideen für gewaltlose Aktionen enthalten.

Bitte, verteilt diese Botschaft per E-mail so breit wie möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Etienne De Jonghe.  
Generalsekretär von Pax Christi International

Dr. Hildegard Goss-Mayr.  
Ehrenpräsidentin des Internationalen  
Versöhnungsbundes

Marie-Noëlle von der Recke.  
Church and Peace Generalsekretärin

Fr. Frans Bouwen  
Präsident von Justitia et Pax Jerusalem

+ Mgr. Leo Schwartz  
Präsident der Konferenz Europäischer Justitia et Pax-  
Kommissionen

Linda Noche  
Coordinator Asian Center for the Progress of Peoples